

FLÜCHTLINGSKINDER UND -JUGENDLICHE GEHEN ZUR SCHULE

Praxisforum für Lehrkräfte

Butenschönstr. 2
67346 Speyer

pl@pl.rlp.de
www.pl.rlp.de



Foto: pixabay.de

Wer ist wir? –
Integration und kulturelle Vielfalt

26. Oktober 2016 in Ingelheim

Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung sind mittlerweile in großer Zahl in den rheinland-pfälzischen Schulen angekommen und gut integriert. Sie lernen in der Regel sehr schnell Deutsch und können in erstaunlich kurzer Zeit dem Unterricht folgen. Sich in einer neuen, anderen Kultur zurecht zu finden, für sich selbst und die Familie Lösungen zu entwickeln, wie man die eigene Tradition, den mitgebrachten kulturellen Hintergrund, mit den hier angetroffenen Gepflogenheiten, Werten, gesellschaftlichen Regeln und Lebensgewohnheiten verbindet, braucht mehr Zeit. Es bedarf einer enormen Anstrengung, in der Familie und im Freundeskreis zu klären, was man aufgeben oder erhalten möchte, wo man Kompromisse eingeht und wo nicht. Und das unter dem Druck der realen Lebensverhältnisse.

Das PL setzt die Reihe der regionalen Praxisforen „Flüchtlingskinder und -jugendliche gehen zur Schule“ aus diesem Grund mit dem aktuellen Schwerpunkt fort:

„Wer ist wir? – Integration und kulturelle Vielfalt“

Dabei gehen wir das Thema aus verschiedenen Perspektiven an. Für den einführenden Vortrag konnten wir Herrn **Dr. Asiem El Difraoui** gewinnen.

„Wir haben mehr gemeinsam als uns trennt. – Wie vermeiden wir die Polarisierungsfalle?“

Der bekannte, vielfach ausgezeichnete, ägyptisch-deutsche Politologe hat sich auch einen Namen als Dokumentarfilmer und Buchautor gemacht und gilt als anerkannter Islamexperte.

Aus der Perspektive von Studierenden mit Fluchterfahrung erfahren wir im Gespräch, welche Erfahrungen sie ganz persönlich in unserem Bildungssystem als Migranten machen konnten. Von besonderer Bedeutung sind dabei Hinweise auf Gelingensbedingungen von Integration, die sich für die schulische Praxis nutzen und übertragen lassen.

Ein Team aus einer besonders aktiven Schule berichtet aus der Praxis, wie die Arbeit mit Flüchtlingskindern zu einer erfolgreichen Integration führen kann, wie sie das in der Schulgemeinschaft gemeinsam leisten und täglich erleben. Dazu haben sich neben der Schulleitung und Lehrkräften auch Schülersprecher und Schülerinnen und Schüler mit Fluchterfahrung bereit erklärt.

Praxisbezogene Workshops widmen sich nachmittags den Themen:

- Kulturen im Gespräch
- Sprachsensibler Fachunterricht in der Sekundarstufe I
- Stärkung von Widerstandsfähigkeit – Resilienzfördernde Kommunikation im Klassenraum
- Wie kann die Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen gelingen?
- Von der Schule in die Ausbildung – Bildungswege für Flüchtlinge in der berufsbildenden Schule

Neben einem vielfältigen Informationsangebot aus dem PL, aus der Praxis der Schulen und von externen Partnern aus der Region haben Sie Gelegenheit zur Kontaktaufnahme und zum Austausch. Ergänzend erhalten Sie ausgewählte Materialien für den praktischen Einsatz im Schulalltag.

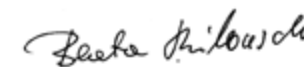
Die Tagung findet am 26. Oktober 2016 in den Räumen der Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum (WBZ), Wilhelm-Leuschner-Str. 61, Ingelheim statt.

Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr. Für den Fall, dass Sie aus Ihrer schulischen Praxis berichten und dazu einen Infostand gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Surmann-Peeters an. **E-Mail: jeanine.surmann-peeters@pl.rlp.de.**

Wir würden uns über diese Bereicherung der Tagung sehr freuen.



Udo Klinger
Stellvert. Direktor des
Pädagogischen Landesinstituts RLP



Beata Hülbusch
Referentin für Migration und
Herkunftssprachenunterricht

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung online bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2016 unter der **Veranstaltungs-Nr.: 162430704** über **<https://fortbildung-online.bildung-rp.de>** an.

Kontakt: Beata Hülbusch, E-Mail: beata.huelbusch@pl.rlp.de